

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EU) Nr. 1907/2006

Handelsname: **TRIPUR®-Spray**
Hersteller: hentschke + sawatzki CHEMISCHE FABRIK GMBH
Datum: 01.06.2015
Überarbeitet am: 26.05.2025 / Version 10
Seiten-Nr./Gesamtseitenzahl: Seite 1 von 6

1. Bezeichnung des Gemisches und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator: **TRIPUR®-Spray**
UFI-Nr.: NQYF-NXWY-3P5S-X0QM

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird:
Identifizierte Verwendungen: Raum-Deodorant

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Hersteller/Lieferant: **hentschke + sawatzki CHEMISCHE FABRIK GMBH**
Postfach: 16 49
Land, PLZ, Ort: D-24506 Neumünster
Telefon: ***49-4321-9872-0
E-Mail: info@hentschke-sawatzki.de

1.4 Notrufnummer: - siehe oben genannte Telefonnummer
Im Notfall auch: Giftinformationszentralen
z. B. Giftinformationszentrum Nord, Tel: 0551/19240 bzw. 0551/383180

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Gemisches:
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:
Aerosol 1; H222
Aerosol 1; H229
Eye Irrit. 2; H319

2.2 Kennzeichnungselemente:
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:



Signalwort:
Gefahr

Handelsname:

TRIPUR®-Spray

Hersteller:

hentschke + sawatzki CHEMISCHE FABRIK GMBH

Seiten-Nr./Gesamtseitenzahl:

Seite 2 von 7

2. Mögliche Gefahren (Fortsetzung)**Gefahrenhinweise:**

H222 Extrem entzündbares Aerosol.
H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P280 Augenschutz tragen.
P305+P351+P338 BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN. Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P373+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen.
P501 Inhalt/Behälter der Entsorgung gemäß den örtlichen Vorschriften zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren:

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.1. Stoffe:**

Entfällt, da es sich um ein Gemisch handelt.

3.2. Gemische:

TRIPUR-Spray

Einstufung der **Stoffe**, die eine Gefahr für die Gesundheit oder Umwelt darstellen:

Bestandteil/Name	Konzentration	Classification (Regulation (EG) No. 1272/2008)		
		Gefahrenklasse/ Gefahrenkategorie	Gefahrenhinweise	SCL, ATE (oral, dermal, inhalativ), M-Faktor (akut, chronisch)
Ethanol CAS-Nr. 64-17-5 EINECS-Nr. 200-578-6 REACH-Nr. 01-2120063206-63	>50 %	Flam. Liq. 2 Eye Irrit. 2	H225 H319	
Propan-/Butan-Gemisch CAS-Nr. 74-98-6 75-28-5 106-97-6 EINECS-Nr. 200-827-9 200-875-2 203-448-7 REACH-Nr. 01-2119486944-21 01-2119474691-32	< 20 %	Flam. Gas 1 Press. Gas	H220 H280	

(Der volle Wortlaut der H-Sätze findet sich unter Punkt 16).

SCL: Specific concentration limit / spezifische Konzentrationsgrenze

ATE: Acute toxicity estimate / Schätzwert akuter Toxizität

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:**

Allgemeine Hinweise: Bei Augenkontakt kann das Hinzuziehen eines Arztes erforderlich sein.

Einatmen sehr großer Mengen: Frischluft

Hautkontakt: Mit Wasser abwaschen.

Augenkontakt: Bei gut geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann (Augen-) Arzt konsultieren.

Verschlucken: entfällt

Handelsname: **TRIPUR®-Spray**

Hersteller: hentschke + sawatzki CHEMISCHE FABRIK GMBH

Seiten-Nr./Gesamtseitenzahl: Seite 3 von 7

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen (Fortsetzung)

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Akute Wirkungen: Bei Hautkontakt: Entfettung. Bei Aufsprühen auf die Haut starker Kühleffekt/Unterkühlung.
Beim Einatmen: Bei großen Mengen können die Atemorgane gereizt werden, mögliche Bewusstseinsänderungen durch Alkohol.
Augenkontakt: Reizend für die Augenschleimhaut.

Verzögerte Wirkungen: keine Angaben.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

keine Angaben

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel:

Geeignete Löschmittel:

CO₂, Pulver, Wasser

Ungeeignete Löschmittel:

Schaum

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Entstehen eines Überdrucks und Zerbersten der Dose bei zu hoher Erhitzung. Entzündung des Sprühstrahls und der Dämpfe.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung:

Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Alle Zündquellen fernhalten, Haut- und Augenkontakt vermeiden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen:

Verhüten des Eindringens in die Regenwasserkanalisation und in Oberflächengewässer.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Nach Austritt aus der Sprühdose (z. B. in Folge eines Defekts) verdampft die Flüssigkeit rasch. Ggf. mechanisch oder mit flüssigkeitsbindendem Material (z. B. Sägemehl) aufnehmen und in gekennzeichnete, verschließbare Behälter füllen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte:

Bei der Aufnahme von Resten nach der Reinigung sind diese gemäß Abschnitt 13 zu entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Nach Gebrauchsanweisung anwenden. Zündquellen und Flammen fernhalten. Elektrische Geräte nicht dem Sprühnebel aussetzen. Nicht überdosieren.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Kühl und trocken lagern. Nicht in Räumen lagern, in denen sich ständig Personen aufhalten.
Lagerklasse (TRGS 510): 2B Druckgaspackungen (Aerosoldosen/Spraydosen)

7.3. Spezifische Endanwendungen:

Nur für vorgesehenen Verwendungszweck und gemäß Gebrauchsanweisung verwenden.

Handelsname:

TRIPUR®-Spray

Hersteller:

hentschke + sawatzki CHEMISCHE FABRIK GMBH

Seiten-Nr./Gesamtseitenzahl:

Seite 4 von 7

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter:

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art des Grenzwertes	Wert	Einheit
64-17-5	Ethanol	MAK	960	mg/m ³
74-98-6	Propan	TRGS 900	1800	mg/m ³
75-28-5	iso-Butan	TRGS 900	2400	mg/m ³
106-97-6	n-Butan			

Bei üblicher Anwendung wird 1/5 des MAK-Wertes sicher unterschritten, so dass eine Konzentrationsermittlung nicht erforderlich wird.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Maßnahmen am Arbeitsplatz:**Persönliche Schutzausrüstung:**

Entfällt bei vorschriftsmäßiger Anwendung.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

keine Angaben

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	klar/farblos
Geruch:	charakteristisch duftend
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	keine Angaben
Siedepunkt/Siedebereich:	keine Angaben
Entzündbarkeit:	entfällt
Explosionsgrenzen:	entfällt
Flammpunkt:	entfällt
Zündtemperatur:	entfällt
Zersetzungstemperatur:	entfällt
pH-Wert:	neutral
kinematische Viskosität:	keine Angaben
Löslichkeit	
- in Wasser:	gut löslich
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:	keine Angaben
Dampfdruck:	ca. 3×10^5 Pa (20 °C Überdruck)
Dichte:	ca. 0,88 g/cm ³
rel. Dampfdichte:	keine Angaben
Partikeleigenschaften:	keine Angaben

9.2 Sonstige Angaben:

9.2.1 Angaben über physikalische Gefahrenklassen:

keine Angaben

9.2.2 Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen:

keine Angaben

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

keine Angaben

10.2. Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3. Mögliche gefährliche Reaktionen

In der Flamme können sich giftige Gase bilden.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen:

Produkt in Behältern keinen hohen Temperaturen aussetzen (max. 50 °C).

Handelsname: **TRIPUR®-Spray**

Hersteller: hentschke + sawatzki CHEMISCHE FABRIK GMBH

Seiten-Nr./Gesamtseitenzahl: Seite 5 von 7

10. Stabilität und Reaktivität (Fortsetzung)

10.5. Unverträgliche Materialien:

Starke Oxidationsmittel und Säuren, Alkalimetalle.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte:

keine Angaben

11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

akute Toxizität:

für den Inhaltsstoff Ethanol:

LD₅₀ (oral) Ratte: ca. 7000 mg/kg

LD₅₀ (inhalativ) Ratte: ca. 20.000 ppm/10 h

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Haut (Kaninchen) 500 mg/24 h starke Reizung/längerer Kontakt ist aber normalerweise ausgeschlossen, da das Produkt rasch verdampft.

schwere Augenschädigung/-reizung:

reizende Wirkung

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

keine Angaben

Keimzellmutagenität:

Nicht zu erwarten, da die Edukte keine entsprechenden Merkmale aufweisen.

Karzinogenität:

Nicht zu erwarten, da die Edukte keine entsprechenden Merkmale aufweisen.

Reproduktionstoxizität:

Nicht zu erwarten, da die Edukte keine entsprechenden Merkmale aufweisen.

spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Unterkühlung der Haut bei Auftreffen des Sprühstrahls. Dämpfe in hohen Konzentrationen können reizend wirken.

spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

keine Angaben

Aspirationsgefahr:

keine Angaben

11.2. Angaben über sonstige Gefahren:

11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften:

keine Angaben

11.2.2 Sonstige Angaben:

Im normalen Arbeitsgeschehen ist mit einer Vergiftung **nicht** zu rechnen.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität:

keine Angaben

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:

Das Lösungsmittel ist leicht biologisch abbaubar.

Handelsname: **TRIPUR®-Spray**

Hersteller: hentschke + sawatzki CHEMISCHE FABRIK GMBH

Seiten-Nr./Gesamtseitenzahl: Seite 6 von 7

12. Umweltbezogene Angaben (Fortsetzung)

12.3. Bioakkumulationspotential:

keine Angaben

12.4. Mobilität im Boden:

keine Angaben

12.5. Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Keine PBT-Eigenschaften zu erwarten, da Edukte über keine entsprechende Kennzeichnung verfügen.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften:

keine Angaben

12.7. Andere schädliche Wirkungen:

Nicht in Oberflächengewässer oder die Kanalisation gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung:

Unter Beachtung behördlicher Vorschriften der Sondermüllbeseitigung zuführen.

Abfallschlüssel (Altbestände/Reste): 200113.

Abfallschlüssel der Primärverpackung (ohne Reste): 200140;

Restlosentleerte Aerosoldosen können auch der Wiederverwertung zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport

14.1. UN-Nr.: 1950

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Druckgaspackungen, entzündbar

14.3. Transportgefahrklassen: 2, 5F

14.4. Verpackungsgruppe: III

14.5. Umweltgefahren: nicht zutreffend

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:

Bemerkung: nicht anwendbar

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten:

Bemerkung: keine Beförderung als Massengut vorgesehen.

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

Bei Einhaltung der Gebrauchsanweisung ist das Mittel sicher.

EU-Vorschriften:

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 (Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen):

Nicht anwendbar

Verordnung (EU) 2019/1021 (Persistente organische Schadstoffe):

Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 (Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien):

Nicht anwendbar

Handelsname:

TRIPUR®-Spray

Hersteller:

hentschke + sawatzki CHEMISCHE FABRIK GMBH

Seiten-Nr./Gesamtseitenzahl:

Seite 7 von 7

15. Rechtsvorschriften (Fortsetzung)

Nationale Vorschriften:

Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS): TRGS 510 (Lagerklasse 2B)

Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 (Selbsteinstufung)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung:

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung liegt nicht vor.

16. Sonstige Angaben

Achtung! Sicherheitsdatenblätter informieren Sie über Eigenschaften und Wirkungen unserer Produkte, die für die Arbeitssicherheit und den Umweltschutz beim allgemeinen Umgang, beim Transport, bei der Entsorgung etc. wichtig sind.

Für den bestimmungsgemäßen Gebrauch/Verbrauch unserer Produkte gelten die speziellen Verwendungs- und Gebrauchsanleitungen, welche zu jeder Packung gehören.

Weitere EU-Vorschriften:

EG/2015/830

EG/1272/2008

EG/2004/648

EU/2012/18

98/24/EG

Nationale Rechtsvorschriften:

Gefahrstoff-VO

Chemikaliengesetz

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flammen oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Wortlaut der H-Sätze für die STOFFE aus Kapitel 3 [(EG) Nr. 1272/2008]

H220 Extrem entzündbares Gas.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H280 Enthält Gas unter Druck, kann bei Erwärmung explodieren.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Methoden gemäß Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, die zur Bewertung der Information zum

Zwecke der Einstufung verwendet wurden:

Physikalische Gefahren: Bewertung von Prüfdaten (Flammpunkt)

Gesundheits- und Umweltgefahren: Berechnungsverfahren

Sofern sich gegenüber der vorhergehenden Version inhaltliche Änderungen ergeben haben, ist das entsprechende Kapitel mit * gekennzeichnet.
